



TECHNISCHE DATEN LIFEPAK® CR2 Defibrillator

Defibrillator	
Wellenform	Biphasisch abgeschnittener Exponentialimpuls mit Spannungs- und Impulsdauerkompensation für Patientenimpedanz.
Impedanzbereich des Patienten	10 Ohm bis 300 Ohm
Energiegenauigkeit	10 % der Energieeinstellung in 50 Ohm 15 % der Energienennleistung in 25 bis 175 Ohm
Energieausgabesequenz	Mehrstufig, konfigurierbar von 150 Joule bis 360 Joule.
Standardmäßige Energieeinstellungen	200 J, 300 J, 360 J (für Erwachsene) 35 J, 50 J, 75 J, 90 J (für Kinder)
Shock Advisory System™	EKG-Analysesystem, das angibt, ob ein Schock angemessen ist und den Kriterien für die Rhythmuserkennung in IEC 60601-2-4 entspricht.
HLW-Coaching	Anweisungen für HLW an Erwachsenen und Kindern, einschließlich Feedback, wenn keine HLW festgestellt wird. Unterstützung hinsichtlich der Kompressionsrate und Anweisungen zur Platzierung der Hände.

Bedienelemente	
Deckelöffnung/EIN-AUS	Steuert das Ein- und Ausschalten des Geräts.
Schock-Taste, halbautomatisch	Blinkt vor Schockabgabe und verabreicht (falls notwendig) nach Betätigung die benötigte Defibrillationsenergie.
Schock-Taste, vollautomatisch	Blinkt vor Schockabgabe und verabreicht (falls notwendig) ohne Betätigung durch den Anwender, die benötigte Defibrillationsenergie.
Kind-Modus-Taste	Ermöglicht es dem Anwender, die Energieabgabe und HLW-Unterstützung je nach Alter des Patienten anzupassen.
Elektrische Sicherheit	Eingangsschutz gegen Hochspannungsimpulse des Defibrillators gemäß IEC 60601-1/EN60601-1.
Sicherheitsklassifikation	Gerät mit interner Stromversorgung. IEC 60601-1/EN60601-1.

Benutzeroberfläche	
Benutzeroberfläche	Die Benutzeroberfläche umfasst akustische Anweisungen und hörbare Töne.
ClearVoice™-Technologie	Die Anweisungen und die Lautstärke des Geräts werden basierend auf dem Geräuschpegel der Umgebung automatisch angepasst.
Gerätestatusanzeigen	Visuelle und akustische Indikatoren zeigen die Systembereitschaft an (Gerät, Elektroden und Batterie).
Elektrodenverpackung	Intuitiv anwendbare, schnell zugängliche Elektroden.
Elektrodenwechsel	Alle 4 Jahre

Umgebungsbedingungen	
Hinweis	Alle angegebenen Leistungsspezifikationen basieren auf der Voraussetzung, dass das Gerät vor der Anwendung (mindestens zwei Stunden lang) bei Betriebstemperatur gelagert wurde.
Betriebstemperatur	0 °C bis 50 °C
Lagertemperatur	-30 °C bis +60 °C mit Batterie und Elektroden; maximale Lagerdauer in diesem Temperaturbereich beschränkt auf eine Woche.
Langfristige Lagerung	Der Defibrillator sollte immer innerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs von 15 °C bis 35 °C gelagert werden.
Höhe	-382 m bis 4.572 m NN
Relative Luftfeuchtigkeit	5 % bis 95 % (nicht kondensierend).
Wasserbeständigkeit	IEC 60529/EN60529 IPX5 mit angeschlossenen Elektroden und eingelegter Batterie.
Staubbeständigkeit	IEC 60529/EN60529 IP5X mit angeschlossenen Elektroden und eingelegter Batterie.
Schock	MIL-STD-810F, Methode 516.4, Verfahren 1, (40 g, 6-9 ms Impuls, 1/2 Sinus pro Achse).
Vibration	MIL-STD-810F, Methode 514.4, Helikopter – Kategorie 6 (3,75 Grms) und bodengebunden mobil – Kategorie 8 (2,85 Grms).

Physische Merkmale <i>Mit Griff, einschließlich Elektroden und Batterie:</i>	
Größe	9,7 cm
Breite	22,6 cm
Tiefe	27,4 cm
Gewicht	2,0 kg

Zubehör	
PRIMÄRBATTERIE	
Art	Lithium-Mangandioxid (Li/MnO ₂), 12 V, 4,7 Ah.
Kapazität (bei 20 °C)	Verabreicht 166 Schocks zu 200 J (mit einer Min. HLW zwischen den Schocks) oder 103 Schocks zu 360 J (mit einer Minute HLW zwischen den Schocks) oder 800 Minuten Betriebszeit.
Lagerzeit (wenn nur tägliche Tests stattfinden)	Eine neue Batterie hat (bei Nichtbenutzung) eine Lebenszeit von 4 Jahren.
Batteriewechsel-Anzeige	Bei der ersten Anzeige verbleiben mindestens 6 Schocks und 30 Minuten Betriebszeit.
Gewicht	0,3 kg
ELEKTRODEN	
Elektroden	Können sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern verwendet werden.
Elektrodenverpackung	Intuitiv anwendbare, schnell zugängliche Elektroden.
Elektrodenwechsel	Alle 4 Jahre

Datenspeicher	
Speicherart	Interner digitaler Speicher (Flash-RAM).
EKG-Speicher	Mindestens 60 Minuten EKG-Aufzeichnung für zwei Patientenergebnisse.

Kommunikation	
Kommunikation	USB